

Abteilung für Ordnung, Straßen, Grünflächen, Umwelt und Naturschutz 1.12.2022
OE / SE Straßen- und Grünflächenamt Telefon: -6000

Bezirksamtsvorlage zur Beschlussfassung

für die Sitzung des Bezirksamtes am Dienstag, . Dezember 2022

1 Gegenstand der Vorlage

Titel: 30-er Zone auf der Grunewaldstraße
Beschluss der BVV vom 23.06.2021
Drucksache Nr. 2165/XX (Ursprungsantrag KJP)

2 Berichterstatter_in

Saskia Ellenbeck

3 Beschluss

Das Bezirksamt beschließt, die beiliegende -Mitteilung zur Kenntnisnahme- an die Bezirksverordnetenversammlung weiterzuleiten.

4 Begründung

Ist der Anlage zu entnehmen

5 Rechtsgrundlage

§ 36 Bezirksverwaltungsgesetz

6 Auswirkungen auf die Gleichstellung der Geschlechter

keine

7 Haushaltmäßige / Personalwirtschaftliche Auswirkungen

keine

8 Mitzeichnung

keine

Saskia Ellenbeck
Bezirksstadträtin

Anlagen

Mitteilung zur Kenntnisnahme

Drucksache Nr. **2165/XX****Mitteilung zur Kenntnisnahme**

des Bezirksamtes Tempelhof-Schöneberg von Berlin
über den Beschluss der BVV vom 23.06.2021 Drucksache Nr. 2165/XX

Die BVV fasste auf ihrer Sitzung am 23.06.2021 folgenden Beschluss:

Dem Bezirksamt wird empfohlen, sich bei den zuständigen Stellen dafür einzusetzen, dass auf der Grunewaldstraße zwischen der Martin-Luther-Straße und dem Bayrischen Platz die für Autofahrer zulässige Höchstgeschwindigkeit von derzeit 50km/h auf 30 km/h abgesenkt wird.

Das Bezirksamt teilt hierzu mit der Bitte um Kenntnisnahme mit:

Für die Anordnung von Tempo-Einschränkungen auf Tempo 30 ist auf den Hauptverkehrsstraße des Landes Berlin die Senatsverwaltung für Umwelt, Mobilität, Verbraucher- und Klimaschutz zuständig.

Das Bezirksamt würde eine Reduzierung der Geschwindigkeit auch an dieser Stelle ebenfalls sehr begrüßen. Deshalb haben wir diese Bitte an die Senatsverwaltung weitergegeben und hoffen sehr, dass dort eine rechtliche Möglichkeit gesehen wird, die Regelgeschwindigkeit von 50 km/h auf 30 km/h zu senken. Dies hängt z.B. davon ab, ob eine "besondere Gefahrenlage" (anliegende Schule, Kita oder Senioreneinrichtung) für zu Fußgehende vorliegt oder die Abgaswerte gesundheitsgefährdend erhöht sind, sodass eine reduzierte Geschwindigkeit dazu beitragen könnte, diese zu senken.

Berlin Tempelhof-Schöneberg, den

Jörn Oltmann
Bezirksbürgermeister

Saskia Ellenbeck
Bezirksstadträtin